

DAS UNIVERSUM SPRICHT

VON KARIN TAG



WENDEZEIT IM HERZEN DER MENSCHEN

Mit dem Beginn des Neuen Bewusstseins auf der Erde darf der einzelne Mensch erkennen, dass er eine wichtige Rolle im Neuorientierungsprozess der Menschheit spielt. Jedes einzelne Individuum ist nun gefordert, sich selbst als einen Teil des Universums zu erkennen. Es wird nun immer mehr wichtig, dass die Menschen erfüllen, dass sie ein Teil der universellen Einheit sind und dass die Harmonie des Universums durch die Herzen der Menschen verbessert werden kann.

Derzeit werden die Menschen mit Reaktionen ihres Körpers und ihrer Seele konfrontiert, die in Zusammenhang stehen mit der deutlichen Resonanz- und Schwingungserhöhung in diesem Sonnensystem. Immer mehr werden die Herzqualitäten des individuellen Menschen angesprochen und die Harmonie des Universums sucht einen Weg, die Menschheit aus ihrem Vergessen zu erwecken. Es hat eine Wendezeit in den Menschen begonnen, in der sie sich an die Klangqualität des Universums anpassen müssen. Eventuelle Disharmonien sind aber hier kein Grund für Angst und Sorge. Langsam und allmählich stellen sich Körper, Geist und Seele des einzelnen auf die neuen Energiequalitäten ein. Um diesen Prozess zu verstehen, dürfen wir uns zuerst vergegenwärtigen, dass das Leben und die Harmonie im Universum bestimmt wird durch Klangfelder und klingende geometrische Muster, die unsere Zellen und auch unsere Bewusstseins befreien und in Harmonie und Resonanz mit dem Universum zurückführen.

Diese Wendezeit ist ein wunderbarer Augenblick und sollte von uns Menschen ganz bewusst wahrgenommen werden.





DIE ENTSTEHUNG DES UNIVERSUMS

Wenn wir uns verdeutlichen wollen, wie das Universum in seinen Resonanzen wirkt, müssen wir die Entstehung des Universums genauer betrachten.

Es ist lebendig und spricht auf wunderbare Weise mit allen Lebewesen, die in der Schöpfung zu Materie geworden sind. Das Universum selbst ist entstanden aus einem Seelenkollektiv, welches sich in der Glückseligkeit befand. Es existierte nichts außer der glückseligen Einheit aller Seelen, die in einer höchsten Form von göttlicher Liebe miteinander verbunden waren. Sie kannten nur die Einheit allen Seins, schwebten im leeren Raum formlos, zeitlos in endloser glückseliger Freude. Weder Raum noch Zeit existierten, lediglich die unzerstörbare Liebe, die wir als Gottesliebe bezeichnen können. Irgendwann suchten die Seelen nach einer Ausdrucksform für ihre schier grenzenlose Liebe und begannen zu vibrieren und in Tönen zu singen. In wunderbaren Harmonien und Melodien drückten sie ihre Freude aus und suchten danach, der Schönheit Gottes einen Ausdruck zu verleihen. Dadurch entstanden Gruppierungen von Seelen, die Klangmuster und Vibrationen erzeugten und verschiedene Aufgaben übernahmen, die dem Zweck dienten, die Musik in den endlosen Raum zu tragen. Das Gefühl der Glückseligkeit bildete den Raum oder das Gefäß für die Töne und Resonanzen, und so vibrierte der endlose leere Raum in wunderbarer Weise. Je mehr die Klangmuster sich ausbreiteten, umso größer dehnte sich der Raum aus, der die Musik transportierte. Je schöner die Musik erklang, umso weiter dehnte sich das Gefäß aus, in dem sich die Klangmuster in undenklichen Tonwellen spiegelten. Dann begannen Teile des Seelenkollektivs Lichtgedanken zu manifestieren. Um dem Klang einen wundervollen



SEELENKOLLEKTIV

farbigen Ausdruck zu verleihen, entstanden die ersten Lichtwellen und verbreiteten wundervolle, farbige Lichtspiele, die mit der Musik in Harmonie vibrierten. Ein wundervoller Farbenrausch in den bezauberndsten Formen durchfloss das Universum und die Klang- und Farbmuster erfüllten den Raum des Universums mit einem wundervollen Anblick. Mit der Zeit berührten sich Lichtwellen und Tonwellen, und die Klang- und Vibrationsmuster erzeugten die ersten Magnetfelder, die eine Art von kosmischer Lebensenergie erzeugten. Die Materie bildete sich, und die feinsten atomaren Teilchen entstanden in Verbindung mit den geometrischen Mustern der Vibrationsformen der Musik des Universums. Es verdichteten sich die Teilchen an Punkten innerhalb der geometrischen Klangmuster mit besonderen Eigenschaften und bildeten Sterne, Planeten, Sonnen. Galaxien wurden geboren, und die Seeleneinheiten des glückseligen Seelenkollektives verwendeten ihre Liebe darin, dem Glückseligkeitsgefühl innerhalb der entstehenden Materie einen Ausdruck der Schönheit zu verleihen. Das ursprüngliche gemeinsame Ziel aller Seelen war es, der Glückseligkeit eine Form zu geben und die Materie harmonisch und göttlich inspiriert zu gestalten.

Auch die Erde wurde auf diese Weise geformt. Mit ihre wunderbaren Artenvielfalt und den Ozeanen ist sie eine wunderbare Perle, die wunderschön im Universum schwebt und in sich selbst eine Wesenheit darstellt, die ebenso durch Vibrationsmuster Tiere, Pflanzen und auch den Menschen gestaltet und formt. Alle Seelen, die auf dem Planeten Erde inkarnieren, tun dies einzig zum Zweck, der Glückseligkeit innerhalb der Materie Ausdruck zu verleihen.



DAS VERGESSEN AUF DEM PLANETEN ERDE

Innerhalb des Schöpfungsprinzips gelten Regeln, die es den Seelen erlauben, in ihrer Freiwilligkeit Erfahrungen beim Schöpfen innerhalb der Materie zu machen. Das Leben selbst ist als endlos zu betrachten, denn die Grundarten der energetischen Formen des Universums sind stets unzerstörbar. Lichtwellen sind ebenso unzerstörbar wie Tonwellen, und so ist das Leben der Seelen in der Glückseligkeit in jedem Fall als endlos zu betrachten. Auch das entstandene Universum mit



seinen Planeten ist endlos, denn es dehnt sich mit der Verbreitung der Klang- und Lichtmuster endlos aus. Es befindet sich in einer fließenden Bewegung, welche niemals endet. Innerhalb der Materie können die Seelen eigens ausgewählte Aufgaben ausführen, immer alles, um dem höchsten Ziel zu dienen, Harmonie und Schönheit zu kreieren.

Auch die Menschen haben in ihrem Leben auf dem Planeten Erde innerhalb einer Inkarnation die Aufgabe, ihre Fähigkeiten dazu einzusetzen, auf dem Planeten Erde Schönheit und Harmonie zu erzeugen. Mit der Zeit hat die Menschheit aber eine Verstrickung in der Materie erfahren, dadurch, dass sie sich in den Kleinigkeiten des materiellen Lebens verlaufen haben. Aus der Sicht des ewigen Lebens ist das durchaus nicht dramatisch, denn ein Zeitraum von einigen tausend Erdenjahren ist im Vergleich zum ewigen Leben eine Kleinigkeit. Eigentlich haben die Menschen im Inkarnationsprozess lediglich vergessen, dass sie Teil eines Seelenkollektivs sind, und dass es ihre Aufgabe ist, der Schönheit der

Glückseligkeit innerhalb der Materie Ausdruck zu verleihen. Das Universum jedoch schwingt in Frequenzen, die alles durchfließen. Über die magnetischen Sonnenwinde, die derzeit sehr aktiv die Erde berühren, werden Klangmuster und Harmonien auf die Erde gesendet, um die Disharmonie auf dem Planeten Erde zu erlösen. Das Universum spricht über die Planeten, die Sterne und auch die Sonne, indem Klangmuster und Vibrationen für eine Energieerhöhung sorgen. Über diese Klangmuster werden die Zellinformationen jedes Lebewesens auf der Erde neu strukturiert, und harmonische, geometrische Muster fließen unsichtbar in das morphogenetische Feld der Erde ein. Das bewirkt eine Veränderung auf der Erde, die bald nicht mehr übersehen werden kann. Neue Tier- und Pflanzenarten entstehen und auch die Menschen verändern ihre Gewohnheiten, und ihre Fähigkeiten werden verstärkt. Ein Großteil der Gehirnkapazität des Menschen wird durch Vibration und Klang neu aktiviert, und verloren gegangene, mentale Fähigkeiten stehen dem Menschen bald wieder zur Verfügung.

WERBUNG

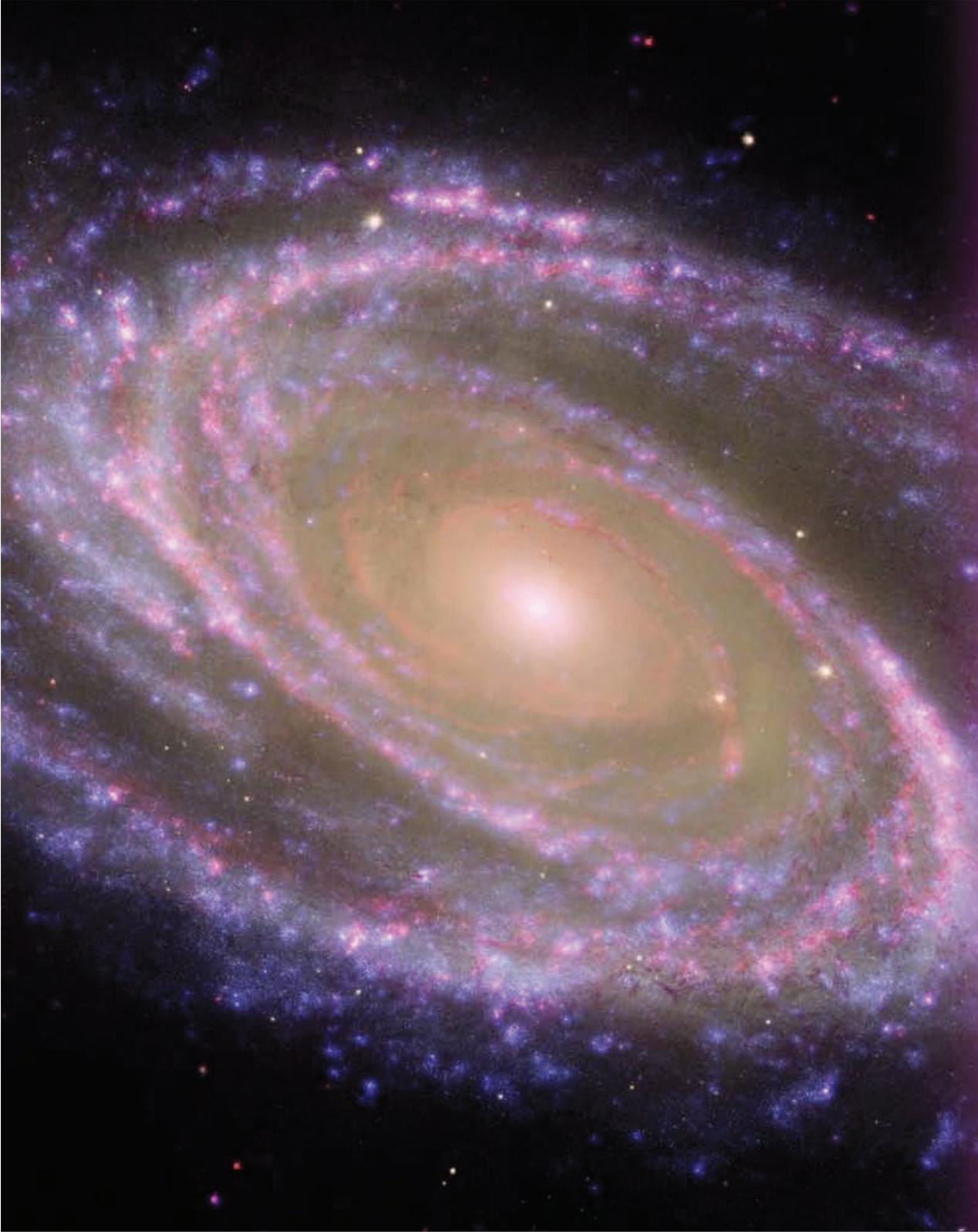


Energiereiche Grafiken

Folder, Flyer, Visitenkarten, Web-Sites....

www.luna-design.at





DIE NEUE ZEIT BEWUSST ERLEBEN

Um diese Bewusstwerdung in Harmonie von Körper, Geist und Seele erleben zu können, sollte der einzelne Mensch erkennen, dass er ein Teil des Seelenkollektivs ist, der im Schöpfungsakt mitwirkt am Schöpfungsplan, welcher beinhaltet, Schönes zu kreieren. Jeder Mensch kann individuell seine Veränderung mitgestalten, indem er sich auf musische Begabungen einlässt und sein Herzenspotential öffnet, welches ihm von Geburt an mit in die Materie gegeben worden ist. Jede Seele hat besondere Fähigkeiten, mit denen sie in die Materie inkarnierte, um sie zum Schöpfungsprozess zur Verfügung zu stellen. Diese Fähigkeiten können sich aber nur entfalten, wenn die Zugehörigkeit zum Alleins anerkannt und das ewige Leben als eine Tatsache verstanden wird.

Mit den neuen Klangmustern treten Veränderungen ein, die uns nicht ängstigen sollten. Angst würde die Disharmonie der Menschheit nicht auflösen, sondern den Prozess der Veränderung in ein glückliches Leben nur verlangsamen. Mit Lebensfreude und der bewussten Entscheidung, Dinge zu tun, die Freude bereiten und Glück verbreiten, verändert sich der Mensch rasch und gelangt in den Vollbesitz seiner geistigen Fähigkeiten. Öffnen wir unsere Herzen und leben unser Leben in Liebe und Wahrhaftigkeit, können die Klangmuster der Harmonie in uns zum Fließen gebracht werden, und es kann das Glückseligkeitsgefühl wieder in uns einen Platz und Raum für Verwirklichung finden.

Es ist sehr wichtig, dass wir unsere Fähigkeit, Schönes zu kreieren, nutzen. Künstlerische Talente zu leben bereitet viel Freude und öffnet das Herz für die wohlwollende Stimme des Universums. Den Menschen wird die



HARMONIE UND LEBENSGLÜCK

Veränderung leicht gemacht, wenn sie sich nicht gegen sie sperren, sondern in freudiger Weise die Transformation bewusst erleben und mitgestalten. Es gibt nichts, wovor man sich fürchten sollte, denn in jedem Fall gehört allen Seelen des Universums das ewige Leben. Es sollte uns allen Freude machen, das Leben auf der Erde zu lieben, den Planeten schön zu gestalten, und zu heilen sollte uns eine Herzensfreude sein. Die Antwort des Universums wird dann nicht lange auf sich warten lassen, denn auch die Menschheit lebt im Kollektiv mit den Erdenseelen. Harmonie und Lebensglück werden sich dann als Klangmuster ausbreiten, und es wird eine Freude in uns allen einkehren, die uns vergegenwärtigt, was Glückseligkeit bedeutet. Dann werden wir förmlich schweben im Glück der Manifestationsfreude, die wir dazu nutzen werden, der göttlichen Freude eine Form zu geben innerhalb der Materie auf unserem Planeten. Die Menschen werden sich dann automatisch als Seelenverwandte erkennen, und sie werden sich gegenseitig unterstützen bei dem Vorhaben, den Schöpfungsplan zu erfüllen, so wie es eigentlich von Anfang an vorgesehen war. Vergessen wir den kleinen Umweg, den wir gemacht haben und konzentrieren wir uns lieber darauf, so schnell wie möglich unsere Herzen zu öffnen, zu lieben und zu lachen. So wird es dann durchs Universum schallen, denn die Freude ist unzerstörbar, genauso wie die Liebe für das ALLEINS. ♦



KARIN TAG

ist Leiterin des Seraphim-Instituts (Erforschung energetischer Felder im Bereich Grenzwissenschaften) sowie Direktorin des ISR-Instituts und Buchautorin.

◀ www.seraphim-institut.de ▶

◀ www.council-of-world-elders.de ▶



BUCHTIPP:

Karin Tag
„Das Geheimnis der Atlantischen Kristallbibliothek“
ISBN 978-3-939373-51-3; 304 Seiten, 16 Seiten Fotostrecke,
gebunden, Schutzumschlag, mit Leseband; 22,95 €

